

TERMINKALENDER für opzehänge

Als Treffpunkt für jeden ist unsere AWO-Begegnungsstätte am Hüttener Sportplatz montags bis freitags ab 14 Uhr geöffnet. Kommen Sie einfach mal vorbei!

Jeden Montag	Boule ab 14 Uhr
Jeden Mittwoch	Skatspiel ab 14 Uhr
Jeden Donnerstag	Tanzen für Frauen ü 40 ab 18.30 Uhr
Donnerstag, 30. März	Tanznachmittag ab 14 Uhr
Sonntag, 2. April	Mädelsflohmarkt (Mehrzweckhalle)
Montag, 3. April	Bingo ab 14 Uhr
Sonntag, 9. April	Geburtstagskaffee *
Mittwoch, 12. März	Preisskat
Freitag, 21. März	Mitgliederversammlung
Montag, 24. März	Fotoclub ab 10 Uhr
Donnerstag, 27. März	Tanznachmittag ab 14 Uhr
Montag, 8. Mai	Bingo ab 14 Uhr
Donnerstag, 18. Mai	Tanznachmittag ab 14 Uhr
Montag, 29. Mai	Fotoclub ab 10 Uhr
Sanstag, 10. Juni	AWO-Tag **
Montag, 12. Juni	Bingo ab 14 Uhr

* Einladung zum Geburtstagsempfang

9. April 10:30 Uhr in unserer AWO-Begegnungsstätte

Eingeladen sind alle Mitglieder, die in den kalten Monaten Januar, Februar und März Geburtstag hatten. Eine Bitte: Teilen Sie uns zwecks Planung kurz telefonisch mit, ob Sie an der Feier teilnehmen werden und ob Sie mit oder ohne Partner/in kommen. (Tel.: 02241 - 81691)

** Achtung: AWO-Tag wurde auf 10. Juni verschoben

In diesem Jahr gab es leider eine Terminkollision. Der AWO-Tag, der im Kalender für den 20. Mai angekündigt worden war, muss daher leider verschoben werden. Er findet jetzt am 10. Juni statt. Wir bitten alle, sich den neuen Termin schon jetzt vorzunehmen. Vielleicht erhöht sich mit der Verschiebung unsere Schönwetterchance.



Friedrich-Wilhelms-Hütte

Ortsvereinsnachrichten

Ausgabe Nr. 49 – 1 / 2017

Liebe Freundinnen und Freunde in der AWO,

im ersten Satz des Artikels 5 unseres Grundgesetzes ist zu lesen: „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.“

Ein wichtiges und in vielen Staaten dieser Welt den dort lebenden Menschen nicht gewährtes Grundrecht. Noch bis 1989 wurde dieses Recht auch den Bürgern in der ehemaligen DDR verwehrt. Erst nach der sogenannten Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 galt auch für sie als nun Bürger der Bundesrepublik Deutschland der Artikel 5 unseres Grundgesetzes. In der Zeit vor dem Zusammenbruch des Naziregimes, an die sich noch viele unserer Mitglieder erinnern können, war freie gegen das herrschende System gewandte Meinungsäußerung lebensgefährlich. Heute kann jeder und jede äußern, was er oder sie will. Aber ist das auch automatisch eine Meinungsäußerung. In einer Zeit, in der um Meinungen gerungen und gestritten wird; in der die Versuche, sie zu benutzen, zu verfälschen und zu manipulieren, neue Dimensionen angenommen haben, sollte man zuallererst wissen: Was ist das überhaupt eine Meinung? Keine Meinung ist, einfach keinen Bock zu haben. Auch das dreijährige Kind in der Trotzphase will nicht. Aber unterstellen wir ihm eine eigene Meinung? Ebenso verhält es sich,

wenn Menschen in Demokratien nicht wählen gehen, nicht über Menschenrechte nachdenken oder welche auch immer die Menschheit beschäftigende Probleme ignorieren. Das alles ist nicht verboten. Aber auch keine Meinung, sondern Verweigerung. Keine Meinung ist auch, jemanden nicht leiden zu können. Das ist Antipathie. Die Steigerung davon heißt Hass, oft gepaart mit Angst. Wie wir gerade sehen, können daraus starke politische Bewegungen entstehen, ohne dass dabei auch nur eine klassische Meinung im Spiel ist. Wie kommt eine Meinung zustande? Sie muss gebildet werden. Nicht kopiert, aufgeschnappt, imitiert oder vorgetäuscht werden. Zur Bildung einer Meinung gehört, im Rahmen der Fähigkeiten eines jeden Einzelnen, das Sammeln von Fakten, Indizien und Erkenntnissen. Das ist ein mühsamer, nie endender aber absolut notwendiger Vorgang. Meistens sind Rechte mit Pflichten verbunden. Unser Recht auf freie Meinungsäußerung fordert uns zur Bildung einer Meinung auf. Überlassen wir das nicht jenen, die uns ständig versichern, sie könnten das für uns erledigen. Wir haben die Wahl. In diesem Jahr gleich zweimal.

Heinz Fischer, Vorsitzender

Unbedingt vormerken: Tagestour ins Land der Vulkane

Die Tagestour am 24. Juni 2017 sollte niemand verpassen. Es geht zum Lava-Dome in die Eifelstadt Mendig. Hier kann man einen multimedialen Vulkanausbruch erleben und alles über die immensen Kräfte des Vulkanismus lernen, denn in der Eifel war es nicht immer so ruhig wie heute. Danach geht es 30 Meter unter die Erde, in die Lavakeller. Dieser Teil der Tour ist nicht barrierefrei, das heißt, er ist nicht für Menschen geeignet, die Einschränkungen bei der Mobilität haben. Es geht nämlich 150 Stufen in

die Tiefe! Insgesamt wird die Vulkantour circa 2,5 Stunden dauern. Zeit für eine Pause und eine Einkehr in die Vulkanbrauerei. Im Anschluss gibt es noch einen Halt in Maria Laach. Hier steht genügend Zeit zur freien Verfügung, für eine Wanderung am See oder einen Blick in die romanische Basilika des Benediktinerklosters. Details zu Abfahrtszeiten und Preisen werden zeitnah bekanntgegeben. Den Termin sollten Sie sich aber jetzt schon dick im Kalender markieren.

Mädels aufgepasst!

Am 2. April ist es wieder soweit: Die AWO-Hütte organisiert ihren zweiten Mädelsflohmarkt in der Mehrzweckhalle, Lürmannstraße. Ab 11 Uhr kann eingekauft werden, gestöbert und gehandelt. Wie schon im letzten Jahr gehört neben 5 € auch wieder eine Kuchenspende zur Standgebühr, sodass von einer reichhaltig bestückten Cafeteria ausgegangen werden kann. Wer selbst verkaufen möchte, kann sich noch bis 24.3. online anmelden unter flohmarkt@awo-huette.de. Auf Wunsch der Händlerinnen findet der Mädelsflohmarkt in diesem Jahr an einem Sonntag statt, wodurch er nicht in Konkurrenz zum normalen Shopping-Samstag steht. Kommen Sie vorbei, finden Sie etwas Schönes fürs Frühjahr und helfen Sie, den Mädelsflohmarkt zu einer festen Institution im Hütter Veranstaltungskalender zu machen.

Neue Satzung des OV

Auf der nächsten Mitgliederversammlung soll eine neue Satzung beschlossen werden (siehe Einladung). Dies ist notwendig, um die Satzung zu modernisieren. Damit sich jeder vorher genau darüber informieren kann, liegt der Entwurf der Satzung dieser Ausgabe des Mitgliederinfos bei.

Ideen für Weihnachten...

... und das mitten im Frühjahr? Ja, denn die letzten Weihnachtsfeiern der AWO Hütte haben gezeigt, dass die Mehrzweckhalle zu groß für uns ist. Künftig soll daher in der Begegnungsstätte gefeiert werden. Ideen für die Gestaltung des letzten Termins im AWO-Jahreskalender sollen auf der Mitgliederversammlung gesammelt werden.



Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein

Friedrich-Wilhelms-Hütte e.V.

Am Sportplatz 2 / 53840 Troisdorf

Tel. 02241- 81691- Fax 02241- 81603

E-Mail: awohuette@t-online.de

Home: www.awohuette.de

Mitgliederversammlung 2017

Troisdorf, den 1.3.2017

Liebes Mitglied der AWO F.-W.-Hütte e. V.

hiermit laden wir Sie / Dich zur Mitgliederversammlung 2017 ein. Sie findet statt

am Freitag, den 21.4.2017

um 18:30 Uhr

in der Begegnungsstätte der AWO Hütte, Am Sportplatz 2

Tagesordnung

1. Begrüßung / Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
2. Protokoll vom 22.04.2016
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes:
 - a) Geschäftsbericht
 - b) Kassenbericht
 - c) Bericht der Revisoren
5. Diskussion über vorgetragene Berichte
6. Satzungsänderung
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung bitten wir bis zum 17.4.2017 beim Vorstand einzureichen.

Heinz Fischer
Vorsitzender



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Friedrich-Wilhelms-Hütte e.V.

Am Sportplatz 2 * 53840 Troisdorf * Tel. 02241-81691 * E-Mail: info@awo-huette.de